

## Redaktion

Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 1  
Postfach 158, 6391 Engelberg

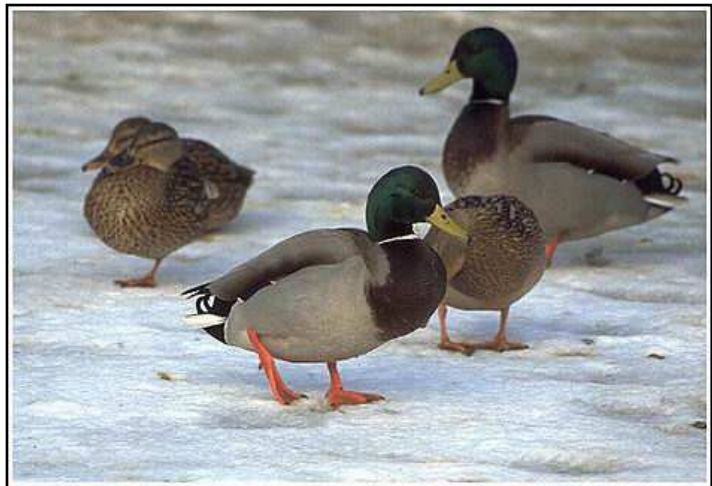
Tel. 041 639 52 52

Fax 041 639 52 99

kanzlei@gde-engelberg.ch

## Vogelgrippe – es besteht kein Grund zur Panik

Der vom Einwohnergemeinderat Engelberg eingesetzte Sonderstab ist als reine Vorsichtsmassnahme zu verstehen. „Es besteht überhaupt kein Grund zur Panik“, gibt Frau Talamann Martha Bächler zu verstehen. Dass nicht jeder tote Vogel automatisch mit dem Virus H5N1 infiziert ist, beweist die Statistik vom Laboratorium der Urkantone. Von den bislang aus Ob- und Nidwalden gemeldeten 37 Wildvogelfunden war kein einziger vom Virus befallen.



Männliche und weibliche Stockenten

Das Bundesamt für Veterinärwesen rät trotzdem, direkten Kontakt zu Wasservögeln an See- und Flussufern zu vermeiden. Als weitere, allgemeine Verhaltensempfehlungen gelten:

- Fassen Sie kranke oder tote Vögel nicht an. Sollte ein Kontakt mit einem erkrankten oder toten Vogel nicht vermieden werden können, dann schützen Sie sich mit Handschuhen oder verwenden Sie einen Plastiksack.
- Melden Sie einzelne tote Wasservögel oder Ansammlungen von mehreren toten Vögeln dem Wildhüter oder der Polizei.
- Waschen Sie sich regelmässig die Hände mit Wasser und Seife.
- Ihre Katze dürfen Sie, sofern nichts anderes verordnet wird, weiterhin ins Freie lassen. Jedoch ist es sinnvoll zu verhindern, dass Katzen Vögel jagen und fressen. Dabei kann etwa das Umbinden eines Glöckleins helfen.
- In der Schweiz verkaufte Geflügelprodukte und Eier sind sicher. Geflügelfleisch sollte jedoch vor dem Verzehr immer gut durchgekocht oder durchgebraten werden.

# Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Art. 29 Abs. 2 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (BauV) während zehn Tagen, **vom 23. März bis und mit 3. April 2006** beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Einsprachen sind in-nerst dieser Frist schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Art. 31, 36 und 37 BauV).

Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt.

- Bauherrschaft: Dinkel und Korner Immobilien AG, Beckenriederstrasse 7, 6374 Buochs  
Objekt: Werbetafel  
Ort: Hinterdorfstrasse 4  
Parzelle Nr. 209  
Zone: W2A, überlagert mit geringer Gefährdung
- Bauherrschaft: Bergbahnen Engelberg-Titlis AG, Poststrasse 3, 6390 Engelberg  
Objekt: Fahnenallee entlang der Gerschnistrasse  
Ort: Gerschnistrasse  
Parzelle Nr. 104, 1866 und 1250  
Zone: ÖB (Zone für öffentliche Bauten und Anlagen), überlagert mit geringer und mittlerer Gefährdung
- Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg  
Objekt: Wiederaufbau Eienbrücke  
Ort: Eien  
Parzelle Nr. 719, 720, 722, 725 und 1920  
Zone: Golfplatzzone, Gewässer, überlagert mit geringer Gefährdung, Planungszone gemäss RRB Nr. 101 vom 20. September 2005  
Sonderbewilligung: Wasserbaubewilligung



## Neues Bildungsgesetz

Regierungsrat Hans Hofer wird am

**Dienstag, 4. April 2006, um 20 Uhr**

in der Aula des Dorfschulhauses ein Referat über das neue Bildungsgesetz halten, das am 21. Mai 2006 zur Abstimmung gelangen wird.

Informationen finden Sie unter [www.obwalden.ch/Bildung/Bildungsgesetz](http://www.obwalden.ch/Bildung/Bildungsgesetz)

# Aus der Sitzung des Einwohnergemeinderat

## Tennisplätze Sporting Park



Durch das Unwetter vom August 2005 wurden die sechs Aussenplatztennisplätze zerstört. Inzwischen wurden sie abgeräumt. Für die kommende Sommersaison sollen zunächst vier Plätze davon wieder instand gestellt werden. Diese Zahl entspricht auch dem Bedarfswunsch des örtlichen Tennisclubs. Für die zwei nicht mehr zu sanierenden Tennisplätze entrichtet die Versicherung eine Entschädigung zum Zeitwert. Sollten die zwei Plätze zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt werden, kann die Schadenssumme durch die Versicherung den tatsächlichen Kostenverhältnissen angepasst werden. Die Arbeiten für die Herstellung der vier Aussenplätze wurde der Tennisbau AG, Zofingen, in Absprache mit der Versicherungsgesellschaft vergeben.

## Umbau einer Wohnung im Gemeindehaus zu Büros

Für den Sozialdienst muss mehr Büroraum zur Verfügung gestellt werden. Hierfür bewilligte die Budget-Talgemeinde 2005 den notwendigen Kredit. Für die Büroraumerweiterung ist eine Wohnung im dritten Stock des Gemeindehauses vorgesehen. Mit dieser Lösung wird für den Sozialdienst auch ein separater Zugang geschaffen.

Aufgrund eingeholter Offerten wurden Arbeiten und Aufträge wie folgt vergeben: Schreinerarbeiten an die Firma Holztechnik Bühler AG, Engelberg; Bodenbelagsarbeiten an die Firma Oswald Häcki, Engelberg. Für die Vergabe kleinerer Anpassungsarbeiten wurde das Bauamt aufgrund eines detaillierten Kostenvoranschlages ermächtigt.

## Umbauarbeiten in der Kadaversammelstelle bei der ARA

Aufgrund einer Überprüfung der Anlage durch den Kantonstierarzt Obwalden wurde die Verlängerung der Bewilligung unter der Voraussetzung der Vornahme baulicher Anpassungen in Aussicht gestellt. Es wird verlangt, dass die Überdachung des Vorplatzes zum Notschlachthaus nach dem genehmigten Projektplan ausgeführt, der Bodenablauf im Kühlraum sifoniert und die Benützung der Handwaschgelegenheit in der bestehenden WC-Anlage im Lagerraum anschliessend an das Notschlachtlokal gewährleistet wird.

Die Behebung der Mängel wurde gutgeheissen und der erarbeitete Kostenvoranschlag genehmigt. Die Ingenieurarbeiten, vor allem in statischer Hinsicht, wurden an das Büro ZEO AG, Giswil, vergeben.

## Bürgererrat beschenkt das Talmuseum

Während Jahren hatte Alfred Steiner, wohnhaft gewesen im Bord, Postkarten gesammelt. Dabei ist die wohl umfangreichste Kartensammlung von Engelberg entstanden. Nach seinem Tod bestand die Absicht, diese grosse Sammlung an die Postkartenbörse zu bringen. Bürgerpräsident Fredy Amstutz wurde darüber in Kenntnis gesetzt und zusammen mit seinen Ratskollegen wurde sofort gehandelt. Der Bürgererrat erwarb die Sammlung für mehrere tausend Franken und überreichte diese nun dem Talmuseum Engelberg. Damit konnte das Talmuseum nicht nur seine Bildsammlung von Engelberg massiv erweitern, das Museum hat nun unter anderem auch die grösste Sammlung von Sportaufnahmen. Laut Postkartenfachmann Josef Amstutz, Büren, weist kein anderer Ort in der Schweiz ein umfassenderes Sortiment von Aufnahmen vor, welches das Sportgeschehen eines Orts dokumentiert.



Der Bürgererrat bei der Übergabe der 2100 Postkarten. Von links: Herbert Infanger, Werner Matter, Noldi Feierabend, Fredy Amstutz (Bürgerpräsident), Walter Hurschler und Josef Infanger.

## Kabel- und Rohranlagen

Planen Sie Grabarbeiten oder Terrainkorrekturen infolge Flurschäden? Um Beschädigungen an Kabel- und Rohranlagen oder sogar Unfälle zu vermeiden, kontaktieren Sie unbedingt vor Beginn der Arbeiten folgende Werke für die genaue Lage der Kabel- und Rohranlagen:

EWO	Tel. 041 637 18 89
Wasserversorgung	Tel. 079 311 61 26
Kabelfernsehen	Tel. 041 637 07 70
Telefon Swisscom Fixnet	Tel. 041 207 75 03
Swisscom Störungsdienst	Tel. 175

## Zu vermieten

Auf dem Parkplatz Mühle (anfangs Schwandstrasse) per 1. April oder nach Vereinbarung

**1 AUTOABSTELLPLATZ**  
**Miete Fr. 90.-- pro Monat**

Interessenten melden sich bitte bei der  
Gemeindekasse Engelberg,  
Telefon 041 639 52 12.